

Automatische Gratulationen

Wer freut sich nicht über gute Wünsche zum Geburtstag? Die Fortschritte der Technik und des Alters bringen es allerdings mit sich, dass meine diesbezügliche Freude differenzierter wird. Ich erlebe immer mehr Abstufungen von ganz großer bis zu ganz kleiner Freude an der Grenze zur Freudlosigkeit. Den größeren Freude auslösenden Grüßen (und Geschenken) zum Geburtstag entbiete ich selbstverständlich gebührenden Dank. Schwieriger wird es mit den Geburtstagsgrüßen auf Freudestufe Null. Das sind die von elektronischen Gedächtnissen ausgelösten automatischen Gratulationen. Zwar verschont mich weitgehende Meidung der Sozialen Netzwerke vor Überflutung mit Routine-Glückwünschen. Dennoch nehmen die automatischen Gratulationen zu. Aus allen je besuchten Ecken der Welt grüßen Hotels und wünschen Gutes zum Geburtstag und eine baldige Buchung. Ein alpines Landhotel schickt sogar einen Wertgutschein in Höhe von 32 Euro „bei einer Aufenthaltsdauer von mindestens zwei Übernachtungen“. Als ich eine ganz alltägliche Online-Überweisung tätigen will, wünscht mir auf dem Monitor die Duisburger Sparkasse alles Gute zum Geburtstag. Das freut einen treuen Kunden denn doch.